Dies und das

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 89 (1963)

Heft 27

PDF erstellt am: 21.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Ein anregendes Bändchen für Frauen und Männer!



Bethli:

Eine Handvoll Confetti

gesammelt aus dem Nebelspalter 112 Seiten Fr. 6.75

Mit einer farbigen Umschlagzeichnung von Hanny Fries erscheint hier ein kleines Bändchen jener Arbeiten, die Bethli, die Redaktorin der Frauenseite

im Nebelspalter, jede Woche zum Ergötzen der Leser beiderlei Geschlechtes zur Diskussion stellt. Sie selber ist eine gute Vertreterin ihrer Sache und steht mit Humor, Mut und weiblichem Anstand ihre Partien durch. Ihre Arbeiten sind kurz, deshalb erweisen sie sich nie als langweilig. Aber sie haben den Verstand auf dem rechten Fleck, mit natürlicher Feinheit und echter Menschengüte wird hier eine Lebensweisheit verfochten, der man mit Ueberzeugung zustimmen darf. Fridolin Tschudi hat sich in einem «Vorwort in Versen» mit galantem Kniefall des Büchleins und der Autorin angenommen und mit einer Empfehlung versehen, der jedermann Beifall zollen wird.

(Solothurner Zeitung)

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Verlag in Rorschach erhältlich.



das Automobilisten-Bier

MALTI-Brauerei der OVA, Affoltern am Albis, Tel. 051/99 55 33

Der Corner



Ein Reporter eines deutschen Sportnachrichtendienstes befragte kürzlich seinen Landsmann Klaus Stürmer, der beim FCZ spielt, nach seinen Zukunftsplänen. Er bekam zur Antwort: «Warum soll ich nicht in Zürich bleiben, wo ich das Leben eines gut dotierten Profis führe?»

He ja, warum eigentlich nicht? – Komfortables Appartement, Mercedes 220 SE ... Sportlerherz, was willst du mehr? Die paar Hunderttausender, die italienische Clubs bei Transfers von Fußballstars zahlen, sind schließlich auch nicht alles. Da bleibt man doch sicherer bei den bescheidenen Verdienstausfallentschädigungen und Prämien, die das Reglement für helvetische Amateure gestattet?

Oder sind wir da falsch berichtet? Wurde das Reglement inzwischen frisiert und frisiert, bis ihm auch die letzten Haare ausgingen? Oder ist es nur ein Betriebsunfall, daß ein Spieler ausplaudert, wie grandseigneurhaft es sich aus den reglementarischen. Tschutti-Honoraren leben läßt? 1:1



Bitte weiter sagen

Liebste, laß Dir einmal sagen was die Malerei betrifft: Allzu bunt ist mir zuwider, schone Deinen Lippenstift!

In den Mienen möge leuchten was im Grund des Herzens ruht. Trage Dein Gesicht in Ehren und es steht Dir gut. Mumenthaler

Dies und das

Dies gelesen (im offiziellen Expo-Bulletin, nota bene): «Der Unterkunftsdienst der Landesausstellung rechnet für die Dauer der Ausstellung, d. h. vom 30. April bis zum 25. Oktober 1964, mit einer Gesamtzahl von 5 bis 600 000 Uebernachtungen ...»

Und das gedacht: Ist die untere Grenze mit fünf Uebernachtungen in fast sechs Monaten nicht ein bißchen gar pessimistisch geschätzt?

Kobolo

hre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. – Machen Sie einen Versuch.

VALVISKA